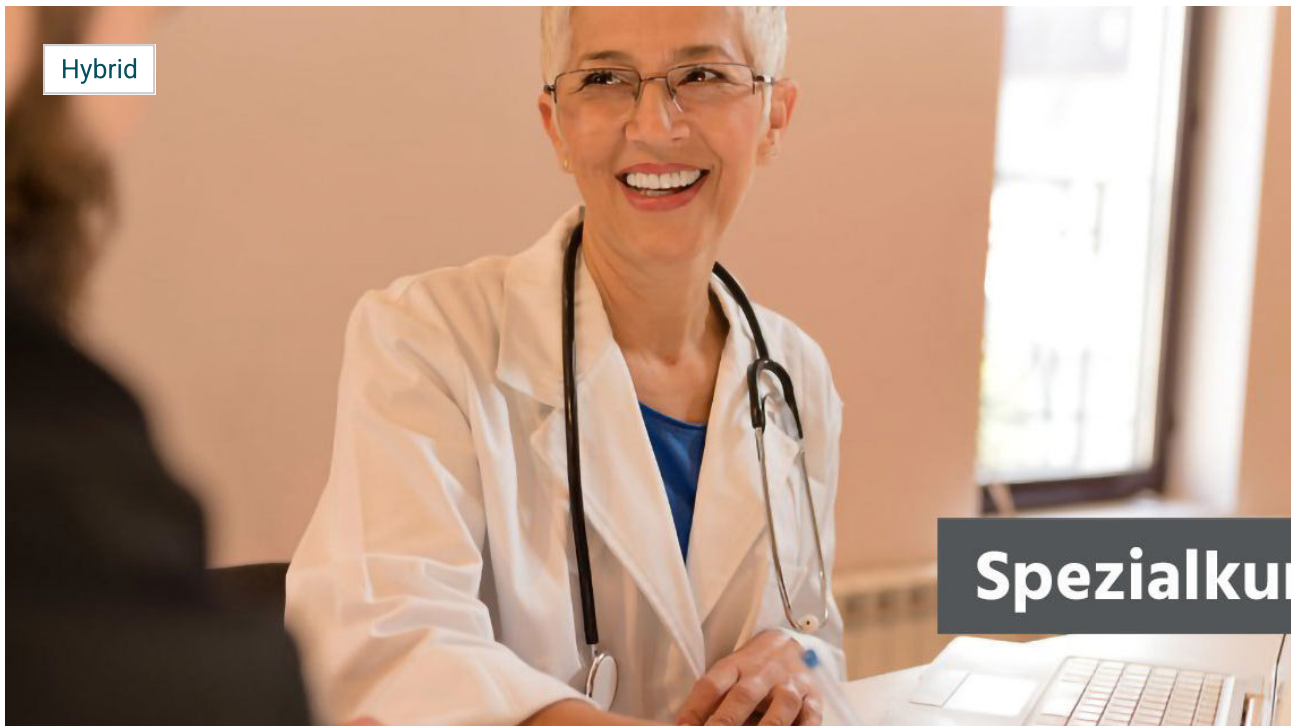


Spezialkurs für die ärztliche Überwachung

Kursteil 1: Arbeitsmedizinische Grundlagen der ärztlichen Überwachung



Termin

Sa. 12.09.2026, 08:30 Uhr –
Sa. 12.09.2026, 18:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

Für HDT-Mitglieder 400,00 €*

429,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 08.07.2026, 09:11 Uhr

Spezialkurs für die ärztliche Überwachung

Dieser Blended-Learning-Kurs umfasst 16 Unterrichtsstunden (7 Stunden E-Learning und 9 Stunden Präsenz).

Es werden arbeitsmedizinische Grundlagen der ärztlichen Überwachung vermittelt.

Kursinhalte sind:

Grundlagen des Arbeitsschutzes und der Arbeitsmedizin

Gesundheitsgefährdende Gefahrstoffe und entsprechende Berufskrankheiten

Synkanzerogenese bei Koexpositionen krebserzeugender Gefahrstoffe mit ionisierender Strahlung oder radioaktiven Stoffen

Berufskrebsproblematik und onkologische Grundprinzipien

Ärztliche Aufgaben bei Berufskrankheiten

Zum Thema

Die von der Behörde ermächtigten ärztlichen Personen sind berechtigt, die nach der Strahlenschutzgesetzgebung vorgeschriebenen ärztlichen Untersuchungen exponierter Personen durchzuführen.

Voraussetzung für die Ermächtigung ist neben der Approbation oder der Erlaubnis zur vorübergehenden Ausübung des ärztlichen Berufes, der Nachweis der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz. Die Fachkunde beinhaltet die erfolgreiche Teilnahme an einem 24-stündigen Grundkurs im Strahlenschutz und dieses aufbauenden 16-stündigen Spezialkurses (**Kursteil 1**), in Verbindung mit dem 38-stündigen Kurs Ärztliche Überwachung (**Kursteil 2**) sowie die Vorlage der Nachweise über die Sachkunde.

Die Sachkundeanforderungen ergeben sich je nach Ausbildung bzw. relevanter praktischer Erfahrung aus dem "Richtlinienmodul zur Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) Erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz für die ärztliche Überwachung - Voraussetzung für die Ermächtigung von Ärzten nach § 175 Absatz 1 Satz 1 StrlSchV".

Zielsetzung

Der Kurs dient dem Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz gemäß § 74 des StlSchG vom 27.06.2017 und § 47 der StrlSchV in der aktuell gültigen Fassung und entspricht dem Richtlinienmodul "Erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz für die ärztliche Überwachung - Voraussetzung für die Ermächtigung von Ärzten nach § 175 Absatz 1 Satz 1 StrlSchV", nach Anlage 3 - Kursteil 1: Arbeitsmedizinische Grundlagen der ärztlichen Überwachung.

Programm

12.09.2026

08:30–10:00	Ärztliche Aufgaben bei Berufskrankheiten Bei Onlineteilnahme: Die Kamera muss für eine Anwesenheitskontrolle die ganze Zeit eingeschaltet sein.
10:00–10:15	Pause

10:15–11:45	Fortsetzung: Ärztliche Aufgaben bei Berufskrankheiten
11:45–12:00	Pause
12:00–12:45	Synkanzerogenese bei Koexpositionen krebserzeugender Gefahrstoffe mit ionisierender Strahlung oder radioaktiven Stoffe
12:45–13:30	Mittagspause
13:30–14:15	Gesundheitsgefährdende Gefahrstoffe und entsprechende Berufskrankheiten
14:15–14:30	Pause
14:30–15:15	Fortsetzung: Gesundheitsgefährdende Gefahrstoffe und entsprechende Berufskrankheiten
15:15–15:30	Pause
15:30–17:00	Berufskrebsproblematik und onkologische Grundprinzipien
17:00–17:10	Pause
17:10–18:00	Repetitorium und Prüfung 18.00 Uhr Ende der Veranstaltung, sofern keine mündliche Nachprüfung erforderlich
18:00–18:05	Ende des Kurses

Hinweise

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Grundkurs im Strahlenschutz.

Bei Blended-Learning-Kursen erhalten Sie vorab Zugang zu einer Online-Lernplattform, bei der Sie einige Inhalte selbstständig erarbeiten können. Die Präsenzzeit reduziert sich um 7 Unterrichtsstunden. Nach Absolvierung der Web-basierten Kapitel müssen die Online-Testfragen beantwortet werden (Teilnahmevoraussetzung für die Präsenzphase!).

Am Präsenztag erfolgt die schriftliche Abschlussprüfung.

Die Präsenzphase des Blended-Learning-Kurs findet in Essen statt.